

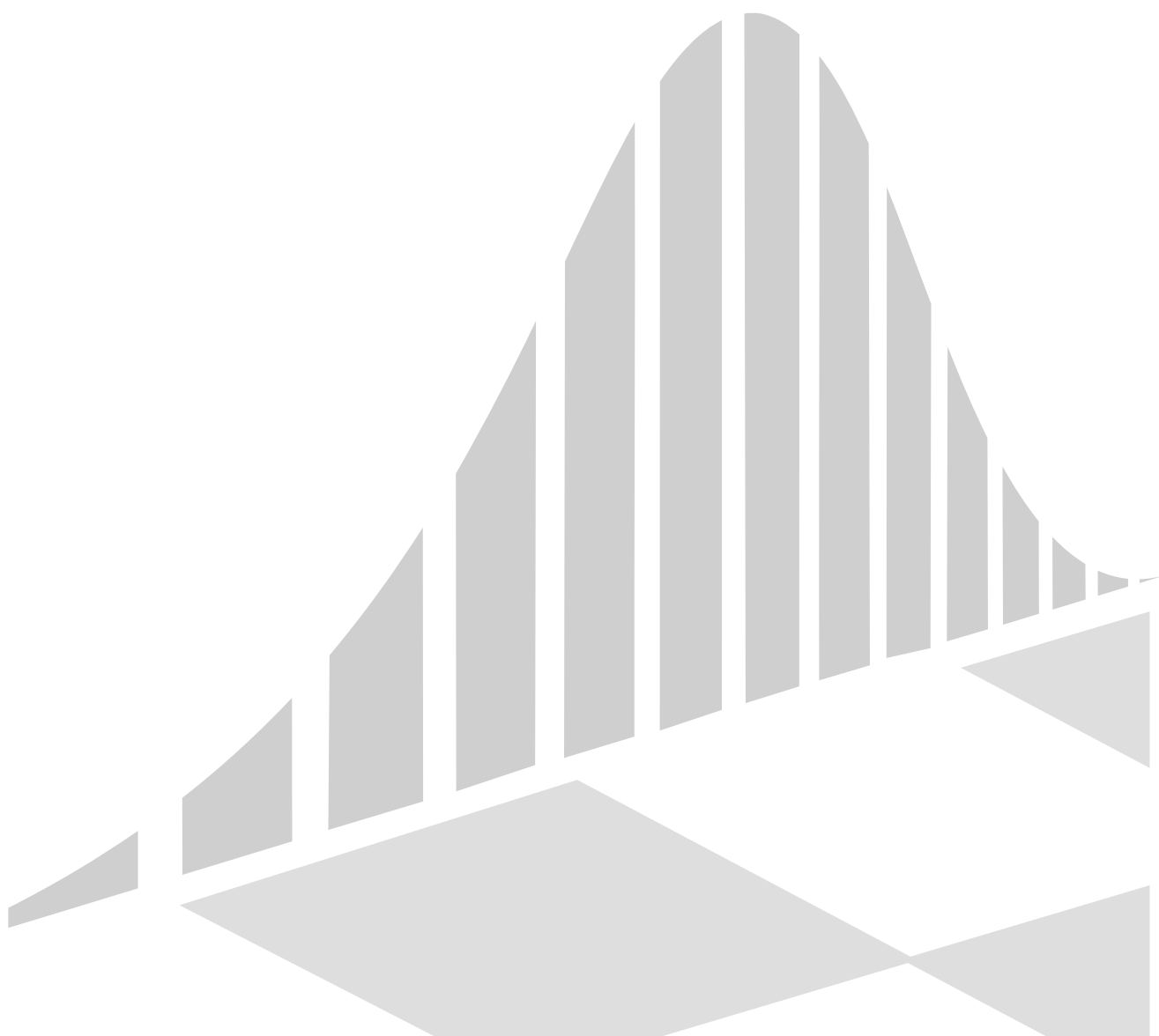


Kennziffer
G 12 m
7/04

Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Großhandel im Juli 2004

Herausgegeben im
September 2004
Bestellnummer:
G12003 200407
Einzelpreis:
3,30 €



Bestellen im Internet

- **einfach**
- **kostengünstig**
- **zeitsparend**

Ab sofort können Sie unsere Veröffentlichungen im Internet bestellen. Das spart Ihnen und uns nicht nur Kosten, sondern auch Zeit. Schritt für Schritt werden Sie durch den Webshop geführt und geben die dort benötigten Angaben ein, welche selbstverständlich dem Datenschutz unterliegen.

Die Veröffentlichungen gibt es als

- Druckausgabe
- PDF-Datei (Tabellen meist zusätzlich in Excel)

Die Lieferung der elektronischen Veröffentlichungen erfolgt per

- E-Mail
- auf Diskette* oder
- auf CD-ROM*.

www.statistik.bayern.de



* Aufpreis auch bei kostenlosen Angeboten

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtiges Ergebnis
·	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	△	= entspricht

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
 Übersichten zur Entwicklung im Großhandel	
1. Entwicklung des Umsatzes (nominal/real) und der Beschäftigungszahl im Großhandel seit 2000 (Meßzahlen)	4
 Aktuelle Monatsergebnisse	
2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen des Jahres 2000 (Meßzahlen)	5
3. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen des Jahres 2000 (prozentuale Veränderungen)	6
4. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen)	7

Wichtiger Hinweis

Im vorliegenden Bericht wurden im Rahmen der Preisstatistik die Preisindizes der Großhandelsverkaufspreise auf das Basisjahr 2000 = 100 umgestellt, wobei es sich nicht nur um eine rein rechnerische Umstellung handelt, sondern auch die Wägungsschemata geändert wurden.

Die im Statistischen Bericht veröffentlichten Zeitreihen, die bedingt durch Nachmeldungen laufend rückwirkend korrigiert (bis zu 24 Monate) und aktualisiert veröffentlicht werden, sind entsprechend auch für die Vorjahre neu berechnet worden.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die monatliche Großhandelsstatistik wird als **Repräsentativerhebung** durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl I S. 3438) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl I S. 1253). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 6 HdlStatG.

Berichtskreis

In die Erhebung einbezogen sind rechtlich selbständige Unternehmen, die als repräsentative Stichprobe nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1993 nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden und als Großhandelsunternehmen einen Jahresumsatz von 1.000.000 € und mehr oder als Handelsvermittlungsunternehmen von 50.000 € und mehr erzielen. Der Berichtskreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig und trägt den laufenden Veränderungen Rechnung, die etwa durch Betriebsauflösungen, Fusionen, Unternehmensteilungen oder aber durch Verlagerungen im Schwerpunkt der Tätigkeit sowie Firmenneugründungen eintreten. Diese Ereignisse können auch die Ergebnisse beeinflussen.

Methodische Hinweise

Die monatliche Großhandelsstatistik (ohne Kraftfahrzeughandel) wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet.

Den Ergebnissen liegen die Angaben der Berichtsfirmen zugrunde, die zum Landesergebnis hochgerechnet wurden. Erfragt werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern. Die ermittelten Meßzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufes im Großhandel dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2000. Die Ergebnisdarstellung erfolgt entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) in der Gliederung nach Wirtschaftsgruppen. Bei den nachgewiesenen Meßzahlen und Veränderungsraten handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die im Interesse einer möglichst genauen Darstellung anhand verspätet eingehender Firmenmeldungen nochmals korrigiert werden können.

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht der Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten sämtliche Personen, die in einem vertraglichen Gehalts-, Lohn- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmer), zuzüglich tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber).

Bei **Vollbeschäftigten** entspricht die Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei **Teilzeitbeschäftigten** ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit (einschließlich der geringfügig Beschäftigten).

Abkürzungen

Gh. = Großhandel

1. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigten im Großhandel seit 2000
 Meßzahlen: Monatsdurchschnitt 2000 = 100

Berichts- zeitraum	Umsatz		Beschäftigte	
	in jeweiligen Preisen (nominal)	in Preisen des Jahres 2000 (real)	insgesamt	darunter Teilzeitbe- schäftigte
2000	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	93,5	92,3	95,6	96,4
2002	88,9	87,9	90,2	94,7
2003 ¹⁾	89,0	87,6	86,6	97,4
2002				
Januar	80,4	80,0	91,4	93,0
Februar	79,0	78,4	90,9	94,7
März	94,1	92,6	91,0	95,4
April	92,3	90,6	90,6	94,0
Mai	87,5	86,2	90,4	93,8
Juni	88,5	87,9	90,4	94,0
Juli	93,3	92,4	89,8	94,1
August	84,4	83,1	89,8	95,3
September	94,4	93,1	90,1	94,8
Oktober	96,6	95,1	90,1	96,1
November	90,3	89,5	89,2	96,1
Dezember	86,0	85,6	88,4	95,1
2003 ¹⁾				
Januar	77,6	76,1	87,5	94,6
Februar	79,9	77,9	87,2	95,1
März	90,6	88,0	87,2	95,7
April	91,1	89,3	86,9	96,7
Mai	88,3	87,3	86,7	97,5
Juni	85,3	84,4	86,3	97,4
Juli	94,7	93,6	86,4	99,6
August	80,6	79,5	86,3	100,5
September	97,3	95,7	86,5	98,2
Oktober	98,6	97,0	86,3	98,0
November	93,0	91,8	86,0	97,9
Dezember	91,1	90,4	84,8	96,6
2004 ¹⁾				
Januar	77,5	76,8	84,2	95,8
Februar	78,9	77,8	84,4	97,8
März	99,7	97,1	84,8	98,7
April	91,1	88,2	84,9	98,7
Mai	88,3	85,0	84,7	98,8
Juni	93,6	90,7	84,8	98,9
Juli	94,7	91,3	84,6	99,2
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse

2. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
 Juli 2004
 2000 = 100

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		Jul. 2004	Jul. 2003	Jun. 2004	Jan./Jul. 2004	Jul. 2004	Jul. 2003	Jun. 2004	Jan./Jul. 2004
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 2000			
51 1	Handelsvermittlung	.	.	.	.	.	.	.	.
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	67,5	78,0	97,7	85,3	66,4	84,3	95,6	81,0
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	90,9	100,7	93,4	87,8	83,5	94,2	85,3	80,8
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	89,6	93,1	83,5	85,2	90,4	91,7	84,3	85,4
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	118,3	110,6	112,7	102,9	105,9	108,0	102,1	95,2
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	75,8	68,6	77,9	74,9	83,3	74,2	86,6	82,6
51 7	Sonst.Großhandel	102,1	102,4	103,4	96,9	96,7	101,8	97,7	90,5
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	94,7	94,7	93,6	89,1	91,3	93,6	90,7	86,7

3. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
Juli 2004
PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		Jul. 2004 GEGENUEBER		Jul. 04 UND Jun. 04 GEGENUEBER	Jan./Jul. 04 GEGENUEBER	Jul. 04 GEGENUEBER	Jan./Jul. 04 GEGENUEBER
		Jul. 2003	Jun. 2004	Jul. 03 UND Jun. 03	Jan./Jul. 03	Jul. 03	Jan./Jul. 03
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 2000 2000 = 100	
	GROSSHANDEL MIT ...						
51 1	Handelsvermittlung	.	.	.	.	.	.
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	-13,5	-30,9	6,3	0,1	-21,3	-10,5
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	-9,7	-2,6	-4,7	-4,4	-11,4	-5,6
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	-3,7	7,3	0,8	1,1	-1,4	2,8
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	7,0	5,0	10,8	6,0	-1,9	1,9
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	10,5	-2,7	12,7	10,2	12,3	14,1
51 7	Sonst.Großhandel	-0,3	-1,3	3,0	2,3	-5,0	-2,8
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	0,0	1,2	4,6	2,7	-2,5	1,7

4. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
Juli 2004

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
JUL. 2004			JUL. 2003	JUN. 2004	JUL. 2004 GEGENUEBER		JUL. 2003	JUN. 2004	JAN./JUL. 2004 GEGENUEBER				
2000 = 100			PROZENT										
51 1	Handelsvermittlung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	96,2	92,7	105,6	2,0	1,7	2,1	2,2	1,6	0,6	3,1	0,3	10,3
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	84,8	84,5	86,5	-3,8	-0,1	-3,7	-0,4	-4,2	1,4	-2,8	-3,1	-1,3
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	87,6	85,5	95,6	-3,2	-0,4	-3,2	-0,3	-2,9	-0,6	-3,2	-4,2	0,2
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	77,6	76,9	82,9	-2,7	-1,0	-2,9	-0,9	-1,4	-1,5	-3,7	-4,2	-0,2
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	81,6	78,1	113,5	-0,6	0,8	-1,1	0,3	2,7	3,8	-2,9	-3,8	3,4
51 7	Sonst.Großhandel	92,9	88,9	107,2	0,4	-0,3	-0,1	-0,2	1,9	-0,6	-0,4	-1,5	3,2
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	84,6	81,8	99,2	-2,0	-0,2	-2,4	-0,3	-0,5	0,3	-2,6	-3,5	1,7